

9/5. 1938.

Mein lieber hochverehrter Herr Professor!

Der morgende Tag soll nicht ohne ein Zeichen der Liebe und Verehrung vorübergehen. Manches hat sich im Laufe der Jahre verändert, eins aber ist unverändert geblieben, die L i e b e zu Ihnen. Was soll ich Ihnen wünschen zu Ihrem Geburtstag mein lieber Herr Professor? Mein Herz ist voll von allem Guten für Ihren ferneren Lebensweg. Ich fühle mich mit Ihnen verbunden und habe den Wunsch, dass Gott in Seiner Gnade Sie in Seine Obhut nehmen möge, damit Sie noch lange Zeugnis ablegen können von dem, der uns erlöst hat. Stehen Sie unter dem Schutz unseres ewig treuen Erbarmers, dann wird der Segen, der von Ihrer Arbeit und Ihrem Tun ausgegangen ist, weitere Früchte tragen.

Ich hoffe von Herzen, dass wir uns in diesem Jahr wieder von Angesicht zu Angesicht sehen werden!
Meine Frau schliesst sich mit den gleichen Wünschen an.
Dem ganzen Hause von uns treue Grüsse!

In Liebe und Verehrung

Ihr Freund

aus dem Bergischen Lande.

Hugo Pauls?